

﴿ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِنْ ذَكَرٍ وَأُنْثَىٰ وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ لِتَعَارَفُوا إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَىٰكُمْ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ ﴾
عَنْ جُبَيْرِ بْنِ مُطْعِمٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:
« لَيْسَ مِنَّا مَنْ دَعَا إِلَىٰ عَصِيَّةٍ، وَلَيْسَ مِنَّا مَنْ قَاتَلَ عَلَىٰ عَصِيَّةٍ، وَلَيْسَ مِنَّا مَنْ مَاتَ عَلَىٰ عَصِيَّةٍ »

Verehrte Muslime!

Rassismus ist ein Problem, das uns alle betrifft.

Unser Prophet صلى الله عليه وسلم sagte in seiner Abschiedspredigt: „O ihr Menschen, euer Erhalter ist einer. Euer Vater ist auch einer. Weder steht der Araber über dem Nichtaraber oder der Nichtaraber über dem Araber, noch steht der Hellhäutige über dem Dunkelhäutigen oder der Dunkelhäutige über dem Hellhäutigen. Überlegenheit besteht allein in der Gottesachtsamkeit.“¹

Dem Propheten صلى الله عليه وسلم zufolge sind also alle Menschen gleichwertig. Sie sind wie die Zähne eines Kammes, wie es in einer anderen Überlieferung heißt.

Liebe Geschwister!

Menschen wünschen sich Ansehen und einen hohen Status. Das liegt in ihrer Natur. Doch sich aufgrund von Herkunft oder Abstammung überlegen zu fühlen, also Eigenschaften, die man sich nicht aussuchen kann, zeugt von mangelnder Reife und Einsicht. In einem Koranvers heißt es: „O ihr Menschen! Wir erschufen euch aus einem Mann und einer Frau und machten euch zu Völkern und Stämmen, damit ihr einander kennenlernt. Doch der vor Allah am meisten Geehrte von euch ist der Gottesfürchtigste unter euch. Allah ist fürwahr, wissend und kundig.“²

Überlegenheit hat also nichts mit der Abstammung oder äußerlichen Merkmalen einer

Person zu tun, sondern mit seinen guten Taten und der Haltung, zum Guten zu rufen und vom Schlechten abzuhalten.

Verehrte Muslime!

Rassismus ist ein Verbrechen gegen die Menschheit. Wir erinnern uns an Hanau, wo vor drei Jahren neun junge Menschen aus rassistischen Motiven gnadenlos ermordet wurden. Wir erinnern uns an das grauenvolle Attentat in Neuseeland im Jahr 2019, bei dem 51 unschuldige Menschen getötet wurden.

Rassismus äußert sich in vielen Formen. In Blicken, in Worten oder in Angriffen auf Andersgläubige und das, was für sie heilig und wertvoll ist. So wie bei den Koranverbrennungen. Rassisten möchten durch solche Aktionen unsere Gesellschaft spalten und das friedliche Miteinander verhindern. Umso entschiedener sollten Verantwortungsträger solche Taten verurteilen und entsprechende Schritte einleiten. Vor allem in unserer Zeit, in der Menschenrechte, Freiheit und Solidarität großgeschrieben werden.

Liebe Geschwister!

Der Islam lehrt uns, in Frieden miteinander zu leben. Unser geliebter Prophet صلى الله عليه وسلم sagte klar und deutlich: „Wer zu Rassismus aufruft, gehört nicht zu uns. Wer für Rassismus kämpft, gehört nicht zu uns. Wer für Rassismus stirbt, gehört nicht zu uns.“³

In diesem Sinne rufen wir alle dazu auf, sich gegen jede Form von Rassismus zu stellen. Möge Allah uns und die gesamte Menschheit davor schützen, Opfer von Rassismus zu werden. Und möge er uns davor schützen, auch nur einen Funken von dieser fürchterlichen Gesinnung in uns zu tragen! Âmîn.



¹ Musnad Ahmad, Hadith Nr. 23489

² Sure Hudschurât, 49:13

³ Abû Dâwûd, Adab, 111-112